

Wasserwacht leistete 1802 Wachstunden am See

BILANZ Aktive rückten im vergangenen Jahr zu zehn Erste-Hilfe-Leistungen aus / Ehrungen für aktive und passive Mitglieder

STEINBERG AM SEE. Der Vorsitzende der Wasserwacht am Steinberger See, Peter Grünheit, gab bei der Jahreshauptversammlung im Gasthof Seeblick einen detaillierten Rechenschaftsbericht. Er blickte unter anderem auf die Einsätze für den Steinberger-See-Triathlon, das Seefest, verschiedene Veranstaltungswochenenden, Tauchwochenenden und Tauchprüfungen zurück, die Ortsgruppe veranstaltete ein 825-Meter-Schwimmen zum Gemeindejubiläum.

Technischer Leiter Simon Zweck gab bekannt, dass man mit eigenen Finanzmitteln zwei neue Wasserretteranzüge angeschafft habe, der Steg sei repariert und der Tauchraum neu eingerichtet worden. Sein Dank galt Ludwig Zweck für die ehrenamtliche Übernahme der Hausmeistertätigkeit in der Wachstation sowie Helmut Pohl für die kostenlose Instandsetzung des Alu-Bootes. Für heuer plane man mehrere Übungen für Erwachsene, die Er-



Vorsitzender Peter Grünheit (2. v. li.), Bürgermeister Jakob Scharf (3. v. l.) und stellv. Kreisgeschäftsführer Otto Langenhan (re.) ehrten verdiente Mitglieder.

neuerung der morschen Balken der Terrasse sowie die Anschaffung eines neuen Rettungsboots. Acht Aktive haben die Ausbildung zum Wachleiter, vier Mitglieder den Sanitätskurs und weitere drei den Wasserretterkurs mit Erfolg absolviert. 2010 habe man am Steinberger See 1802,5 Wachstunden

abgeleistet, zehn Erste-Hilfe-Leistungen an Verletzten vorgenommen sowie zwei Schwimmer und zwei Segelbootbesatzungen aus Gefahrenlagen gerettet. Mit dem Rettungsboot habe man sechs Einsätze gefahren, im Naturschutz fünf Stunden abgeleistet. Jugendleiter Thomas Meier berich-

tete von 29 Trainingseinheiten, an denen sich im Durchschnitt zehn Jugendliche beteiligten. Die Trainingsbedingungen im Dachelhofer Hallenbad seien schwierig, da man während der regulären Öffnungszeiten trainieren müsse und keine eigene Bahn habe.

Bürgermeister Jakob Scharf und der stellvertretende BRK-Kreisgeschäftsführer Otto Langenhan lobten das ehrenamtliche Engagement der aktiven Wasserwachtler am See. Scharf bat darum, auch am Wasserloch den Wachdienst wieder aufzunehmen.

Folgende Mitglieder wurden für langjährige Treue geehrt: 20 Jahre: Christiane Dobliger, Helmut Hummel, Hans Langen, Colin, Toralf und Winhard Schwarz, Kerstin Löffler; 15 Jahre Birgit Hecht; 10 Jahre: Ronald Groß, Susanne und Ingo Heigl, Lisa Roth, Nick Ruß, Annalena Schmid.

Aktiven-Ehrung für 20 Jahre: Marvin Schwarz, für 10 Jahre: Katharina Krautbauer, Georg Arends. (smx)